

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

wie Sie bereits am Kennenlernetag erfahren haben, vereinfachen wir zum neuen Schuljahr unser Betreuungsmodell. Bei ausreichender Anzahl verbindlicher Anmeldungen, bieten wir ab dem 01.08.2024 ausschließlich ein Pädagogisches Ganztagsangebot an. Dieses umfasst eine tägliche Betreuung von 13:30 Uhr bis 16 Uhr an allen Schultagen. Der Beitrag für eine Woche beläuft sich auf 35 Euro, dementsprechend auf 140 Euro pro Monat, 12 Monate im Jahr.

Das Pädagogische Ganztagsangebot umfasst für Sie

- eine enge, professionelle Begleitung Ihres Kindes während der besonderen Situation des Mittagessens. Dabei legen wir Wert auf ein freundliches und respektvolles Miteinander, auf Zeit für Gespräche und das Gestalten sozialer Interaktionen im Sinne echter Beziehungsarbeit und darauf, dass die Zeit des Mittagessens als Pause genutzt wird.
- eine qualifizierte Hausaufgabenbetreuung für Ihr Kind. Dies bedeutet ein Lernen in ruhiger, konzentrationsfördernder Atmosphäre basierend auf einem gemeinsam erarbeiteten und gemeinsam getragenen Hausaufgabenkonzept der Schulgemeinschaft. Der Schwerpunkt liegt hier auf einer individuellen Förderung Ihres Kindes in enger Absprache mit Ihnen als Eltern und Erziehungsberechtigten und den Lehrkräften.
- ein qualitativ hochwertiges und beteiligungsorientiertes Angebotsprogramm für Ihr Kind in AGs, offenen Angeboten und Projektkursen.

Das Pädagogische Ganztagsangebot orientiert sich

- an einem Leitbild, das die Aufgabe von Bildung, Betreuung und Erziehung ernst nimmt. Als Teil der Schule übernehmen wir in unserem Arbeitsbereich die Verantwortung für die Gestaltung einer kindgerechten Lern- und Lebenswelt.
- an einem Bildungsbegriff, der die Förderung aller Kinder umfasst, unabhängig der Differenzlinien der Gesellschaft. Dies bedeutet u.a. die Anerkennung verschiedener Formen des Lernens, die Einbindung motivationaler Elemente in den individuellen Lernprozess sowie das Wissen um die Relevanz von Mitwirkungsmöglichkeiten für Zufriedenheit und Lernfreude. Das außerschulische Nachmittagsangebot nimmt erstens die (Lern-)Erfahrungen des Vormittags auf und unterstützt individuelle Lernprozesse wirksam und versteht sich zweitens als freizeitliches Angebot, welches sich über wichtige Bildungsbereiche erstreckt und sich dabei immer an den Bedarfen und Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen orientiert. Die pädagogische Blickrichtung geht hin zum einzelnen Kind und erkennt es als gleichberechtigten Interaktionspartner an. Die Bildungsarbeit des Trägers

beinhaltet ein tieferes Verständnis von Teilhabegerechtigkeit. Schülerinnen und Schüler werden befähigt, aktiv an der Gestaltung an ihrer Lern- und Lebenswelt mitzuwirken.

„OMNibus“ (für alle) das heißt also, dass wir gemeinsam lernen, spielen und wachsen. Jeder und jede hat die Möglichkeit, mitzubestimmen, mitzugestalten und eigene Meinungen einzubringen. Es werden gemeinsam Entscheidungen getroffen, Regeln aufgestellt und spannende Projekte durchgeführt. Wir lernen voneinander, entwickeln uns weiter und erreichen gemeinsam Ziele.

Dies war und ist auch weiterhin unser Antrieb.

Wie geht es nun weiter?

Wenn Sie das oben vorgestellte Angebot in Anspruch nehmen möchten, füllen Sie bitte den angehängten Betreuungsvertrag vollständig aus. Dieser ist an die neuen Modalitäten angepasst.

Berücksichtigt werden alle Verträge, die bis spätestens Freitag, 21.06.2024, bei uns eingehen. Dafür wählen Sie bitte ausschließlich den Postweg (Adresse der Schule). Sollten nicht genügend Anmeldungen zusammenkommen, wird OMNibus kein Nachmittagsangebot am Gymnasium Alfter durchführen können. Eine Information darüber, ob der Betreuungsvertrag in Kraft treten kann, erhalten Sie in der Woche vom 24.06.2024 bis zum 28.06.2024.

Sollten Sie noch Fragen haben, melden Sie sich gerne unter unserer Email-Adresse info@omnibus-bonn.de oder telefonisch unter 0177-3452428 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 13:30 Uhr (montags bis freitags).

Herzliche Grüße

Ihr OMNibusteam